








<b>D</b>	<b>Bedienungs- und Montageanleitung</b>	<b>Seiten</b>	<b>2 - 9</b>	
<b>GB</b>	<b>Operating and installation instructions</b>	<b>pages</b>	<b>10 - 17</b>	
<b>F</b>	<b>Notice d'emploi et d'installation</b>	<b>pages</b>	<b>18 - 27</b>	
<b>NL</b>	<b>Bedienings- en montagehandleiding</b>	<b>pagina's</b>	<b>28 - 35</b>	
<b>E</b>	<b>Instrucciones de uso e instalación</b>	<b>páginas</b>	<b>36 - 45</b>	
<b>I</b>	<b>Istruzioni di uso e di montaggio</b>	<b>pagine</b>	<b>46 - 55</b>	
<b>S</b>	<b>Bruks- och monteringsanvisning</b>	<b>sida</b>	<b>56 - 63</b>	

## ARGUS 220 Timer

Art.-Nr. 5656 19 (polarweiß)

- 1 Die angegebenen Reichweiten beziehen sich auf durchschnittliche Verhältnisse bei einer Montagehöhe von 2,50 m und sind deshalb als Richtwerte anzusehen. Die Reichweite kann bei wechselnden Temperaturverhältnissen stark schwanken.
  - A = Innere Sicherheitszone mit einem Überwachungsbereich von 360° in einem Radius von ca. 4 m.
  - B = Mittlere Sicherheitszone mit einem Erfassungswinkel von 220°, bei einem Erfassungsbereich von ca. 9 m x 18 m.
  - C = Äußere Sicherheitszone mit einem Erfassungswinkel von 220°, bei einem Erfassungsbereich von ca. 16 m x 28 m.

## Montage

- 2 A = Montagehöhe: zwischen 2 m und 3 m, opt. 2,50 m. (Auf festem und ebenem Untergrund)
  - B = Abstand zu optischen Störquellen: ca. 5–6 m.
  - C = befindet sich die geschaltete Leuchte im Erfassungsbereich des ARGUS, sollte ein Abstand von mindestens 5 m nicht unterschritten werden. Leuchte **nicht unterhalb** sondern oberhalb des ARGUS montieren. Ansonsten Abdeckhaube verwenden (siehe 17).
- 3 Montage seitlich zur Gehrichtung für eine optimale Bewegungserfassung.
- 4 **Geschützter Montageort:**  
Der ARGUS besitzt die Schutzart IP 55. Damit das Einschalten der Beleuchtung durch Umwelteinflüsse vermieden wird, sollte der ARGUS möglichst vor Regen und direkter Sonneneinstrahlung geschützt angebracht werden (z.B. Regentropfen, die über die Linse ablaufen, können zum Schalten des Bewegungsmelders führen).

- 5 **Anbringen mehrerer ARGUS:**  
Für eine lückenlose Überwachung ist sicherzustellen, dass sich die Strahlengänge der einzelnen Bewegungsmelder überschneiden.
- 6 **Wand- / Deckenmontage:**  
Für die Deckenmontage ist die Linse wie angegeben zu drehen (an den Endanschlägen ist die Drehrichtung zu wechseln). Zur Orientierungshilfe befindet sich eine erfühlbare Zentrierungsrippe auf der oberen Kugelhälfte.  
Um zu verhindern, dass Wasser ins Gehäuse läuft, Argus bei geneigten Decken immer nur mit der Linse nach unten montieren.
- 7 **Befestigung an Innen-/Außenecken oder ortsfesten Rohren:**  
Mit dem Montagewinkel Art.-Nr. 5652 91 (optionales Zubehör) lässt sich der ARGUS an Innen-/Außenecken oder ortsfesten Rohren befestigen. Die Anschlussleitung kann von hinten durch den Montagewinkel in das Gerät geführt werden.
- 8 **Befestigung Wandanschlusskasten:**  
Nach dem Unterbrechen des Stromkreises mit dem Leitungsschutzschalter wird über das abgemantelte Kabel beiliegende Gummütülle geschoben. Die Anschlussleitung kann wahlweise von hinten oder von unten (Pfeile) in den Anschlusskasten eingeführt werden. Der Wandanschlusskasten wird mit den beigelegten Schrauben an der vorgesehenen Stelle montiert.
- 9 **Elektrischer Anschluss:**  
Das Netz spannungsfrei schalten!  
Die abisolierten Anschlussleitungen werden in die beschrifteten Klemmen gesteckt (Abisolierlänge = 14 mm). Eine "Durchverdrahtung" zu anderen Verbrauchern ist zulässig.  
  
Der Außenleiter wird in die Klemme „L“ gesteckt.  
Der Neutralleiter wird in die Klemme „N“ gesteckt.  
Der geschaltete Außenleiter wird in die Klemme "↓" gesteckt.

**Hinweis!****Schalten von induktiven Lasten**

Werden induktive Lasten wie z.B. Transformatoren, Relais, Schütze und Leuchtstofflampen geschaltet, entstehen Spannungsspitzen, die zum Wiedereinschalten führen können („Dauerlichteffekt“). Durch Parallelschalten eines Kondensators (Art.-Nr. 5428 95) an der induktiven Last können die Spannungsspitzen verringert werden.

- A = ARGUS ständig am Netz  
ARGUS überwacht ständig seinen Bereich.
- B = ARGUS kombiniert mit Wechselschalter  
Je nach Schalterstellung ergibt sich Dauerlicht- oder Automatikbetrieb.
- C = ARGUS kombiniert mit Öffner  
ARGUS ist ständig betriebsbereit. Durch Tastendruck (kurzzeitige Spannungsunterbrechung 2...3 Sekunden) wird der ARGUS für die eingestellte Zeit eingeschaltet. Jede weitere Bewegung verlängert die Schaltzeit.
- D = ARGUS parallel  
Mehrere ARGUS können eine Lampengruppe schalten, wenn die maximale Schaltleistung **eines** Gerätes nicht überschritten wird. Die Empfindlichkeit der Geräte muß reduziert werden. Die Bildung größerer Gerätegruppen mit mehr als 4 ARGUS ist technisch und funktionell ungünstig.
- E = ARGUS kombiniert mit Serienschalter  
Je nach Schalterstellung ergibt sich Hand-, Automatikbetrieb oder "AUS". In Stellung (A) wird die Leuchte über den ARGUS (Automatik) und in Stellung (B) dauernd (Hand) eingeschaltet.
- F = ARGUS parallel mit Treppenlichtautomat  
Entweder schaltet der ARGUS oder der Treppenlichtautomat für bestimmte Zeit die Leuchten ein.

**Hinweis!**

Vemeiden Sie bei Verwenden der Timerfunktion **17** eine längere Spannungsunterbrechung, da der ARGUS in diesem Fall die Tageszeit neu ermitteln muss.

**10 ARGUS-Oberteil montieren:**

- ① Nach erfolgtem Anschluss wird das ARGUS-Oberteil auf den Anschlusskasten aufgesetzt und mit zwei beiliegenden Schrauben befestigt. Die elektrische Verbindung vom Klemmblock zu den Stiften wird automatisch beim Festschrauben hergestellt.
- ② Die Abdeckplatte an den Markierungen aufsetzen und abwärts führen.

Den Sensorkopf auf den zu überwachenden Bereich ausrichten.

**Inbetriebnahme****11 Zuschalten der Versorgungsspannung:**

Der Verbraucher wird für ca. 10 Sek. bzw. die eingestellte Zeit eingeschaltet. Die Funktionsanzeige leuchtet ca. 10 Sek.

**12 Bedienelemente:**

Die Bedienelemente des ARGUS befinden sich geschützt unter der Abdeckplatte. Zum Öffnen wird die Platte bis zum fühlbaren Anschlag hochgeschoben und abgezogen. Die eingestellten Werte sind anhand der Pfeilstellung ablesbar.

**ARGUS für Funktionstest einstellen:**

- A = Funktionsanzeige: leuchtet bei jeder erkannten Bewegung
- B = Helligkeitssensor: darf nicht abgedeckt werden
- C = Helligkeit: Tagbetrieb (Sonnensymbol/Rechtsanschlag)
- D = Zeiteinstellung: 1 Sek. (Linksanschlag)
- E = Empfindlichkeit: stufenlos einstellbar
- F = Funkeinstellung: Für das Anbinden von Funksendern zum Ein-/Ausschalten und Einstellen des Dämmerungswertes (siehe Gebrauchsanweisung des Funkmoduls)
- G = Schnittstelle:  
T1 Timerfunktion  
Schaltzeit 1  
z.B. 23 Uhr
- T2= Timerfunktion  
Schaltzeit 2  
zum Einstellen der Schaltzeit am Morgen,  
z.B. 5 Uhr

**13 ARGUS ausrichten:**

Den Sensorkopf auf den zu überwachenden Bereich ausrichten (an den Endanschlägen ist die Drehrichtung zu wechseln) und durch Abschreiten vom Rand her in den Überwachungsbereich hinein (siehe 3) überprüfen, ob der ARGUS den Verbraucher und die Funktionsanzeige schaltet.

**14 Empfindlichkeitseinstellung:**

Die Empfindlichkeit lässt sich stufenlos im Bereich bis max. 16m einstellen.

**15 Helligkeitseinstellung:**

Die Helligkeitsschwelle lässt sich stufenlos im Bereich von ca. 3 Lux bis 1000 Lux einstellen. Im Tagbetrieb (Sonnensymbol) schaltet der ARGUS unabhängig von der Außenhelligkeit bei jeder Bewegung. Im Nachtbetrieb (Mondsymboll) reagiert der ARGUS erst unterhalb von 3 Lux (Dunkelheit).

**Hinweis:**

Drehen Sie den Drehschalter je nach gewählter Timerfunktion 17 auf das linke oder rechte Mondsymboll.

**16 Zeiteinstellung:**

Mit der Zeiteinstellung kann die "Nachlaufzeit" der angeschlossenen Verbraucher eingestellt werden. Die Nachlaufzeit startet nach der letzten erkannten Bewegung.

**Hinweis:**

Nach dem Einschalten des Verbrauchers wird der Dämmerungsschalter ignoriert und jede registrierte Bewegung lässt den Zeitablauf von vorne beginnen. Schaltet der Bewegungsmelder nicht mehr aus, so ist es wahrscheinlich, daß der ARGUS ständig neue Bewegungen erfasst und die Zeit verlängert.

**17 Timerfunktion einstellen:**

Hier können Sie Zeiten einstellen, in denen sich der ARGUS anders als ein reiner Bewegungsmelder verhalten soll. Außerhalb der eingestellten Zeiten reagiert der ARGUS wie gewohnt auf Bewegungen.

**Der ARGUS soll ausschließlich bei Bewegungen einschalten.**

Drehen Sie den Drehschalter **T1** auf „A“.

**Der ARGUS soll zu bestimmten Zeiten auch ohne Bewegungen einschalten.**

**Beispiel 1:** Das Licht soll von der Dämmerung bis 22 Uhr immer an sein. Das Licht soll ab 5 Uhr bis Tagesanbruch immer an sein.

Drehen Sie die Drehschalter wie folgt:

**T1** auf „22“, **T2** auf „5“, **C** auf „Mode 1“

**Beispiel 2:** Das Licht soll von der Dämmerung bis 23 Uhr immer an sein, danach jedoch bis Tagesanbruch nur bei Bewegungen einschalten (Halbautomatik).

Drehen Sie die Drehschalter wie folgt:

**T1** auf „23“, **T2** auf „H“, **C** auf „Mode 1“

**Der ARGUS soll zu bestimmten Zeiten nicht bei Bewegungen einschalten.**

**Beispiel 1:** Das Licht soll von der Dämmerung bis 21 Uhr immer aus sein. Das Licht soll ab 5 Uhr bis Tagesanbruch immer aus sein.

Drehen Sie die Drehschalter wie folgt:

**T1** auf „21“, **T2** auf „5“, **C** auf „Mode 2“

**Beispiel 2:** Das Licht soll von der Dämmerung bis 21 Uhr immer aus sein, danach jedoch bis Tagesanbruch bei Bewegungen einschalten (Halbautomatik).

Drehen Sie die Drehschalter wie folgt:

**T1** auf „21“, **T2** auf „H“, **C** auf „Mode 2“

**Hinweis!**

Der ARGUS ermittelt die Tageszeit anhand des Sonnenaufgangs und Sonnenuntergangs. Die tatsächliche Tageszeit kann von der ermittelten Tageszeit abweichen. Verstellen Sie in diesem Fall die Drehschalter **T1** und **T2** um die festgestellte Abweichung.

**Hinweis!**

Um die Tageszeit zu ermitteln, lässt der ARGUS das Licht in der ersten Nacht die ganze Zeit eingeschaltet (Mode 1) bzw. ausgeschaltet (Mode 2).

Nach einem längeren Ausfall der Versorgungsspannung ermittelt der ARGUS erneut die Tageszeit.

18

**Ausblenden einzelner Bereiche:**

Durch die mitgelieferte Abdeckhaube können unerwünschte Zonen und Störquellen aus dem Erfassungsbereich ausgeblendet werden.

- ① Schneiden Sie mit einem Messer nur die Bereiche aus, die der ARGUS überwachen soll. Bereiche die aus der Überwachung ausgeblendet werden sollen, bleiben in der Haube vollständig erhalten. **Achten Sie darauf, dass die Stege nicht weggeschnitten werden, damit die Stabilität der Haube erhalten bleibt.**

- ② Danach die Abdeckhaube über die Linse ziehen.

B = Dämmerungssensor

Der Dämmerungssensor im frontalen Bereich sollte nicht durch die Abdeckhaube verdeckt werden, sonst kann sich die Lichtempfindlichkeit reduzieren (eventuell Öffnung in der Abdeckhaube vorsehen).

**Technische Daten:**

Netzspannung:

AC 230 V $\pm$ 10%, 50 Hz.

**Das Gerät ist über einen 16-A-Leitungsschutzschalter abzusichern.**

Das Gerät ist für sinusförmige Netzspannungen ausgelegt. Ein Betrieb an Phasenanschnittdimmern oder Wechselrichtern mit rechteckigem oder trapezförmigen Spannungsverlauf schädigt das Gerät.

Max. Schaltstrom:

16 A, AC 230 V,  $\cos \varphi = 1$

Nennleistung:

Glühlampen AC 230 V:

max. 2000 W

Halogenlampen AC 230 V:

max. 2000 W

Leuchtstofflampen AC 230 V:

max. 1200 W, unkompensiert

Kapazitive Last:

max. 35  $\mu$ F

Trafo last:

max. 600 VA

Eigenverbrauch:

< 1 W

Anschlussklemmen:

für 2 x 1,5 mm<sup>2</sup> oder 2 x 2,5 mm<sup>2</sup> starre Leiter, Abisolierlänge 14 mm

Außendurchmesser einer Leitung:

max. 14,5 mm

Schnittstelle:

zur Erweiterung mit einem Funkmodul für drahtlose Verbindung mehrerer Geräte  
zur Erweiterung mit einem Kameramodul zur Übertragung auf einen Monitor

Schnittstelle:

220°

Überwachungsbereich:

Reichweite :

max. 16 m

Anzahl der Ebenen:

7

Anzahl der Zonen:

112 mit 448 Schaltsegmenten

Mindestanbauhöhe:

1,7 m

Empfohlene Anbauhöhe:

2,5 m

Empfindlichkeit:

stufenlos einstellbar (siehe 14)

Lichtfühler:

stufenlos von außen einstellbar, von ca. 3 Lux bis ca. 1000 Lux.(siehe 15)

Zeit:

in 6 Stufen von außen einstellbar, von ca. 1 Sek. bis ca. 8 Min. (siehe 16).

Einstellmöglichkeiten des Sensorkopfes (siehe 13):

Wandmontage:

9° auf, 24° ab, 12° rechts/links,  $\pm$ 12° axial

Deckenmontage:

4° auf, 29° ab, 25° rechts/links,  $\pm$ 8,5° axial

Schutzart:

IP 55

EG-Richtlinien:

Niederspannungs-Richtlinie 73/23/EWG,  
EMV-Richtlinie 89/336/EWG

## ARGUS 220 Timer

Article No. 5656 19 (polar white)

- 1 The specified ranges refer to average conditions at an installed height of 2.50 m and therefore represent guideline values. The range can vary considerably with changing temperatures.
  - A = Inner safety zone with a surveillance range of 360° and a radius of approx. 4 m.
  - B = Central safety zone with a detection angle of 220° and a detection range of approx. 9 m x 18 m.
  - C = Outer safety zone with a detection angle of 220° and a detection range of approx. 16 m x 28 m.

## Installation

- 2
  - A = Installation height: between 2 m and 3 m, preferably 2.50 m (on a firm, level substrate).
  - B = Distance from sources of optical interference: approx. 5-6 m.
  - C = If the controlled lamp is within the detection range of the ARGUS, the distance should be at least 5 m. The lamp must be installed above the ARGUS and **not below**.  
  
Otherwise use the blanking cover (see 17).
- 3 The ARGUS should be installed at the side of the detection range in order to ensure optimum detection of all movements.
- 4 **Protected installation site:**  
The ARGUS has type of protection IP 55. So that the lamp does not light up on account of ambient influences, the ARGUS should be installed where it is protected from rain and direct sunlight (the movement detector can be tripped by rain drops running over the lens, for example).
- 5 **Installation of more than one ARGUS:**  
Care must be taken to ensure that the rays of the individual detectors overlap in order to guarantee complete surveillance.

- 6 **Wall/ceiling installation:**  
The lens must be turned as indicated for installation on the ceiling (the direction of rotation can be reversed at the limit stops). There is a centring ridge on the top half of the sphere to aid orientation. To prevent water from entering the housing, this should only be mounted on slanted ceilings with the lens facing downwards.
- 7 **Mounting on inner / outer corners or stationary pipes:**  
The ARGUS can be mounted on inner / outer corners or stationary pipes using the mounting angle Item No. 5652 91 (optional accessory). The power cable can be fed into the unit from the rear through the mounting angle.
- 8 **Mounting the wall terminal box:**  
Once the circuit has been disconnected via the circuit-breaker switch, the supplied rubber sleeve can be slipped over the stripped cable. The power cable can be fed into the terminal box from the rear or from below (arrows), as preferred. The wall terminal box is mounted at the designated point using the screws supplied.
- 9 **Electrical connection:**  
The power supply must be disconnected and isolated. The stripped cables are inserted in the marked terminals (stripped length = 14 mm). They can also be connected to other consumers.  
  
The outside conductor is inserted in terminal "L".  
The neutral conductor is inserted in terminal "N".  
The switched outside conductor is inserted in terminal "↓".

**Note!****Connecting inductive loads:**

If inductive loads, such as transformers, relays, contactors and fluorescent lamps, are connected in circuit with the ARGUS, this can give rise to voltage peaks causing the load to be switched on again ("sustained lighting effect"). The voltage peaks can be reduced by connecting a capacitor (Art. No. 5428 95) in parallel with the inductive load.

- A = ARGUS permanently connected to power supply  
The area is constantly surveilled by the ARGUS unit.
- B = ARGUS in combination with a two-way switch  
Continuous light or automatic activation, depending on the switch position.
- C = ARGUS in combination with an NC contact  
ARGUS is constantly on standby. It is switched on for the set time by pressing the button (power briefly interrupted for 2...3 seconds). The ON time is extended by every subsequent movement.
- D = ARGUS in parallel  
A group of lamps can be switched by several ARGUS units, provided that the maximum switching capacity of **one** unit is not exceeded. The sensitivity of the units must be reduced. For technical and functional reasons, it is not advisable to combine more than four ARGUS units in one group.
- E = ARGUS in combination with two circuit switch  
Manual or automatic operation or OFF, depending on the switch position. The lamp is switched on via the ARGUS in position (A) (automatic mode) and lights up permanently in position (B) (manual mode).
- F = ARGUS in parallel with an automatic staircase switch  
The light is switched on for a certain period of time either via the ARGUS or via the automatic staircase switch.

**Note!**

When using the timer function, avoid an excessively long voltage cutoff as otherwise ARGUS has to re-determine the time of day.

**10 Fitting the upper part of the ARGUS:**

- ① After connecting the wiring, the upper part of the ARGUS must be mounted on the terminal box and secured with the two screws supplied. The electrical connection between terminal block and pins is automatically made when the parts are screwed together.
- ② Mount the covering plate at the markings and lower it.  
The sensor head must be aligned with the area to be surveyed

**Commissioning****11 Switching on the power supply:**

The consumer is switched on for approx. 10 seconds or for the set time. The function indicator lights up for approx. 10 seconds.

**12 Operating elements:**

The operating elements on the ARGUS are protected by the covering plate. To open the cover, push it up as far as it will go and then pull it off. The set values can be read from the arrow position.

**Setting the ARGUS for the function test:**

- A = Function indicator: Lights up whenever movement is detected
  - B = Brightness sensor: Must not be covered
  - C = Brightness: Daytime operation (sun symbol/right-hand stop)  
1 second (left-hand stop)
  - D = Time: 1 second (left-hand stop)
  - E = Sensitivity: Infinitely adjustable
  - F = Sensor head settings: For connecting radio transmitters for the purpose of activating/deactivating and setting the twilight value (see instructions for radio module)
- T1 Timer function: for setting the switching time in the evening,  
Switching time 1 e.g. 23.00 hours

T2 Timer function: for setting the switching time in  
Switching time 2 the morning, e.g. 5.00 hours

### 13 **Aligning the ARGUS:**

The sensor head must be aligned with the area to be surveilled (the direction of rotation can be reversed at the limit stops). Walk into the surveillance range from the edge ( see 3 ) to verify that the consumer and function indicator are switched on by the ARGUS.

### 14 **Sensitivity setting:**

The sensitivity is infinitely adjustable in the range up to 16m max.

### 15 **Brightness setting:**

The brightness can be infinitely adjusted between approx. 3 Lux and 1000 Lux. The ARGUS is tripped by every movement regardless of the outdoor brightness when set to daytime operation (sun symbol).

In nighttime operation (moon symbol), the ARGUS only responds when the brightness drops below 3 Lux (darkness)

#### **Note:**

Depending on the timer function, turn the rotary switch 17 to the left or right-hand moon symbol.

### 16 **Timer:**

The additional ON time of the consumers can be adjusted via the timer. The additional ON time commences after the last detected movement.

#### **Note:**

The twilight switch is ignored after switching on the consumer and the time recommences from the beginning whenever a movement is subsequently detected. If the movement detector remains activated, the ARGUS probably detects constant further movement and extends the time accordingly.

### 17 **Setting the timer function:**

Here you can set the times at which you require ARGUS to act as more than just a movement detector. Outside of the selected times, ARGUS again reacts to movement.

#### **If ARGUS is only to switch on when movements are detected.**

Turn the rotary switch T1 to "A".

#### **If ARGUS is to switch on at certain times even when no movement is detected.**

**Example 1:** The light is to remain permanently on from dusk until 22.00 hours and from 5.00 hours until daybreak.

Turn the rotary switch as follows:

**T1** to "22", **T2** to "5", **C** to "Mode 1".

**Example 2:** The light is to remain permanently on from dusk until 23.00 hours, and subsequently until daybreak only switch on when movement is detected (semiautomatic function).

Turn the rotary switch as follows:

**T1** to "23", **T2** to "H", **C** to "Mode 1".

#### **If at certain times ARGUS is not required to react to movement by switching.**

**Example 1:** The light is to remain permanently off from dusk until 21.00 hours and between 5.00 hours and daybreak.

Turn the rotary switch as follows:

**T1** to "21", **T2** to "5", **C** to "Mode 2".

**Example 2:** The light is to remain permanently off from dusk until 21.00 hours and afterwards switch on when movement is detected (semiautomatic function).

Turn the rotary switch as follows:

**T1** to "21", **T2** to "H", **C** to "Mode 2".

#### **Note!**

ARGUS determines the time of day from sunrise and sunset. The actual time of day may deviate from the determined time of day. If so, adjust the rotary switches T1 and T2 by the calculated deviation.

#### **Note!**

To determine the time of day, ARGUS leaves the light on (Mode 1) or off (Mode 2) for the entire duration of the first night..

If the voltage fails for extended periods, ARGUS re-determines the time of day.

18

**Blanking out individual areas:**

Undesired areas and interference sources can be blanked out of the detection range by using the blanking cover supplied.

① With a knife cut out only those areas you want the ARGUS to survey. Those areas that are to be blanked out of the surveillance must be retained in the cover. Take care not to cut away the vertical ridges so that the stability of the cover is preserved.

② Next pull the blanking cover over the lens.

B = Twilight sensor

The twilight sensor in the front area should not be covered by the blanking cover, otherwise the brightness sensitivity may be reduced (make an opening in the blanking cover if required).

**Technical data:**

Mains voltage:

230 V AC  $\pm 10\%$ , 50 Hz.

**The device is to be secured with a 16-A circuit breaker.**

The device is designed for sinusoidal mains voltages. The device will be damaged if operated with phase control dimmers or inverters with square-wave or trapezoidal voltages.

Max. switching current

16 A, 230 V AC,  $\cos \varphi = 1$

Rated capacity:

Incandescent lamps AC 230 V: Max. 2000 W

Halogen lamps AC 230 V: Max. 2000 W

Fluorescent lamps AC 230 V: Max. 1200 W, uncorrected

Capacitive load: Max. 35  $\mu\text{F}$

Transformer load: Max. 600 VA

Power consumption: < 1 W

Connecting terminals: For rigid conductors  $2 \times 1.5 \text{ mm}^2$  or  $2 \times 2.5 \text{ mm}^2$ . Length to strip: 14 mm

Outside diameter of conductor: Max. 14.5 mm

Interface:

For extension with a radio module for wireless connection of several units

Interface:

For extension with a camera module for transmission to a monitor

Surveillance range:

220°

Range:

Max. 16 m

Number of levels:

7

Number of zones:

112 with 448 switching segments

Minimum installation height:

1.7 m

Recommended installation height:

2.5 m

Sensitivity:

Infinitely adjustable (see 14)

Brightness sensor:

Infinitely adjustable from the outside, from approx. 3 Lux to approx. 1000 Lux. (see 15)

Time:

Can be set from the outside in 6 stages, from approx. 1 second to approx. 8 minutes (see 16).

Sensor head settings (see 13):

Wall installation:

9° upwards, 24° downwards, 12° to right/left,  $\pm 12^\circ$  axial

Ceiling installation:

4° upwards, 29° downwards, 25° to right/left,  $\pm 8.5^\circ$  axial

Type of protection:

IP 55

EC Directives:

Conforms to the low-voltage Directive 73/23/EWG,  
Conforms to EMC Directive 89/336/EEC

## ARGUS 220Timer

Réf. 5656 19 (blanc polaire)

- ❶ Les portées indiquées ici s'appliquent à des conditions normales avec une hauteur d'installation de 2,50 m et doivent donc être considérées comme valeurs indicatives. Les changements de température peuvent être à l'origine de variations importantes de la portée des détecteurs de mouvement.

A = Périmètre de sécurité intérieur : zone de détection de 360° et de 4 m de rayon environ.

B = Périmètre de sécurité moyen : angle de détection de 220°, zone de détection d'environ 9 x 18 m.

C = Périmètre de sécurité extérieur : angle de détection de 220°, zone de détection d'environ 16 x 28 m.

## Installation

- ❷ A = hauteur d'installation comprise entre 2 et 3 m, hauteur idéale 2,50 m. (installation sur un support fixe et plan)
- B = Distance par rapport aux sources optiques parasites : env. 5-6 m.
- C = Si l'éclairage commandé se situe dans le champ de détection de l'ARGUS, il convient de respecter un écart minimal d'au moins de 5 m. Monter le luminaire au-dessus et **non au-dessous** de l'ARGUS.  
Si non, utiliser le cache (cf. ❶7).
- ❸ Installation perpendiculairement au sens de passage afin d'obtenir la meilleure détection possible des mouvements.
- ❹ **Emplacement protégé :**  
L'ARGUS a l'indice de protection IP 55. Pour éviter les déclenchements intempestifs de l'éclairage par les intempéries, il faut dans la mesure du possible installer l'ARGUS dans un endroit protégé de la pluie et du rayonnement solaire direct (les gouttes de pluie qui coulent sur la lentille peuvent entraîner un déclenchement du détecteur de mouvement).

- ❺ **Installation de plusieurs ARGUS :**  
Pour assurer une détection absolument sans faille, il faut s'assurer que les faisceaux des détecteurs de mouvement se recoupent.
- ❻ **Installation au mur ou au plafond :**  
Pour l'installation au plafond, il faut faire pivoter la lentille ainsi qu'indiqué (il faut changer de sens quand on arrive en butée)..La demi-sphère supérieure dispose d'une nervure de centrage perceptible grâce à laquelle on peut se repérer sans difficulté. Afin d'éviter que de l'eau ne coule dans le boîtier, montez toujours le dispositif Argus avec la lentille vers le bas si le plafond n'est pas horizontal.
- ❼ **Fixation aux angles intérieurs ou extérieurs ou à des tuyaux fixes :**  
L'équerre de montage réf. 5652 91 (accessoire optionnel) permet de fixer l'ARGUS à des angles intérieurs ou extérieurs ou à des tuyaux fixes. On peut faire entrer la conduite de raccordement par l'arrière de l'élément à travers l'équerre de montage.
- ❽ **Fixation du boîtier de raccordement mural :**  
Après interruption du circuit électrique par le biais de l'interrupteur protégeant la ligne, faire glisser la protection en caoutchouc sur le fil à nu. La ligne d'accès peut être insérée dans la boîte de jonction, au choix par derrière ou par dessous. On installe le coffret de raccordement mural à l'endroit prévu à l'aide des vis fournies.
- ❾ **Alimentation électrique :**  
Couper le courant!  
On enfonce les conduites dénudées dans les bornes marquées (dénuder les conducteurs sur une longueur de 14 mm). Le câblage continu vers d'autres consommateurs est permis.  
  
On raccorde le conducteur extérieur à la borne "L".  
On raccorde le conducteur de neutre à la borne "N".  
On raccorde le conducteur extérieur commandé à la borne "↓".

**Remarque!**

**Commande de charges inductives :**

Si on utilise l'ARGUS pour commander des charges inductives comme des transformateurs, des relais, des contacteurs et des lampes fluorescentes, il se produit des pointes de tension qui peuvent entraîner une remise sous tension (« effet d'éclairage permanent »). En raccordant un condensateur (réf. 5428 95) en parallèle avec la charge inductive, on peut réduire les pointes de tension.

A = ARGUS toujours sous tension

ARGUS surveille en permanence sa zone de détection.

B = ARGUS combiné avec un va-et-vient

En fonction de la position de l'interrupteur, l'éclairage fonctionne en permanence ou est déclenché automatiquement.

C = ARGUS combiné avec un poussoir normalement fermé

L'ARGUS est en permanence en ordre de marche. Une pression de touche (une brève coupure de tension de 2-3 secondes) met l'ARGUS en marche pour la durée réglée. Chaque mouvement détecté augmente la durée de fonctionnement.

D = ARGUS montés en parallèle

Plusieurs ARGUS peuvent commander un groupe de lampes si la puissance raccordée maximale admissible pour un appareil n'est pas dépassée. Il faut réduire la sensibilité des appareils. Le regroupement de plus de 4 ARGUS est déconseillé, tant au plan technique que fonctionnel.

E = ARGUS combiné avec un interrupteur double allumage

Selon la position du commutateur, l'appareil fonctionne de façon manuelle ou automatique ou est arrêté. En position «A», l'éclairage est commandé (automatiquement) par l'ARGUS, en position «B», il est mis en marche permanente (manuellement).

F = ARGUS monté en parallèle avec une minuterie de cage d'escalier

L'éclairage est mis sous tension pour une durée déterminée soit par l'ARGUS soit par la minuterie de cage d'escalier.

**Remarque!**

Lorsque vous utilisez la fonction minuterie, évitez les interruptions trop longues de tension car dans ce cas, le dispositif

ARGUS 17 doit de nouveau déterminer l'heure.

**10 Monter la partie supérieure de l'ARGUS :**

① **Monter la partie supérieure de l'ARGUS :**

- ① Une fois le raccordement correctement effectué, la partie supérieure de l'ARGUS doit être posée sur le coffret de raccordement et fixée à l'aide des deux vis jointes. La connexion électrique entre le répartiteur et les broches est établie automatiquement lors du vissage.
- ② Poser la plaque de recouvrement sur les marques et la faire glisser vers le bas.

Orienter la tête du détecteur dans la direction de la zone à surveiller.

**Mise en service**

**11 Mise sous tension :**

L'ARGUS met sous tension le consommateur pendant 10 s environ ou pendant la durée réglée. Le témoin de fonctionnement s'allume pendant 10 s environ.

**12 Commandes :**

Les commandes de l'ARGUS se trouvent protégées sous la plaque de recouvrement. Pour accéder aux commandes, on pousse la plaque vers le haut jusqu'à la butée nettement perceptible, puis on la tire vers soi. On lit le réglage d'après la position de la flèche.

**Régler l'ARGUS pour le test de fonctionnement :**

- A = Témoin de fonctionnement : s'allume à chaque détection de mouvement
- B = Capteur de lumière : ne doit pas être recouvert
- C = Luminosité : fonctionnement de jour (soleil / butée droite)
- D = Réglage de la temporisation : s (à fond à gauche)
- E = Sensibilité : réglable en continu

F = Paramétrage radio	Pour relier des émetteurs radio pour allumer / éteindre et pour paramétrer les valeurs crépusculaires (voir notice d'utilisation du module radio)
G = Port :	pour l'extension avec un module radioélectrique
T1 Fonction minuterie	pour paramétrer les horaires d'allumage du soir
Horaire d'allumage 1	par ex. : 23 heures
T2 Fonction minuterie	pour paramétrer les horaires d'allumage du matin
Horaire d'allumage 2	par ex. : 5 heures

**13 Orienter l'ARGUS :**  
Orienter la tête du détecteur sur la zone à surveiller (il faut changer de sens quand on arrive en butée) et vérifier en parcourant la zone de détection depuis le bord (cf. **3**) si l'ARGUS met bien le consommateur et le témoin de fonctionnement sous tension.

**14 Réglage de sensibilité :**  
La sensibilité se règle en continu dans un domaine s'étendant jusqu'à 16 m maximum.

**15 Réglage de luminosité :**  
Le seuil de luminosité se règle en continu dans une plage d'environ 3 lux à 1000 lux. En fonctionnement de jour (le soleil), l'ARGUS réagit à tous les mouvements, quelle que soit la luminosité ambiante. En fonctionnement de nuit (la lune), l'ARGUS ne réagit qu'en dessous de 3 lux (obscurité).

**Remarque:**

Selon la fonction minuterie choisie, tournez le commutateur **17** sur l'icône « lune » de gauche ou de droite.

**16 Réglage de la temporisation:**  
Le réglage de la temporisation permet de régler le temps de fonctionnement des consommateurs raccordés. La temporisation commence après le dernier mouvement détecté.

**Remarque :**

Après la mise sous tension du consommateur, l'interrupteur crépusculaire est ignoré et chaque mouvement détecté prolonge la temporisation de la durée réglée. Si le détecteur de mouvement ne se met

plus hors circuit, il est vraisemblable que l'ARGUS détecte en permanence de nouveaux mouvements et prolonge ainsi la temporisation.

**17 Paramétrer la fonction minuterie :**  
Vous pouvez saisir ici les heures auxquelles le dispositif ARGUS doit se comporter autrement qu'un pur détecteur de mouvements. En dehors des heures paramétrées, le dispositif ARGUS réagit comme habituellement aux mouvements.

**Le ARGUS ne doit s'allumer que lorsqu'il y a des mouvements.**  
Positionnez le commutateur T1 sur « A ».

**A certaines heures déterminées, le dispositif ARGUS doit également s'allumer en l'absence de tout mouvement.**

**Exemple 1:** La lumière doit toujours être allumée du crépuscule jusqu'à 22 heures. La lumière doit toujours être allumée à partir de 5 heures et jusqu'au lever du jour.

Positionnez les commutateurs de la manière suivante:  
**T1** sur «Mode 1», **T2** sur «5», **C** sur «Mode 1».

**Exemple 2:** La lumière doit toujours être allumée du crépuscule jusqu'à 23 heures, et ne doit ensuite s'allumer qu'en cas de mouvements (mode semi-automatique).

Positionnez les commutateurs de la manière suivante :  
**T1** sur «23», **T2** sur «H», **C** sur «Mode 1».

**DA certaines heures déterminées, le dispositif ARGUS ne doit pas s'allumer en cas de mouvements.**

**Exemple 1:** La lumière doit toujours être éteinte du crépuscule jusqu'à 21 heures. La lumière doit toujours être éteinte à partir de 5 heures et jusqu'au lever du jour.

Positionnez les commutateurs de la manière suivante:  
**T1** sur «21», **T2** sur «5», **C** sur «Mode 2».

**Exemple 2:** La lumière doit toujours être éteinte du crépuscule jusqu'à 21 heures, mais elle doit ensuite s'allumer en cas de mouvements (mode semi-automatique).

Positionnez les commutateurs de la manière suivante:

**T1** sur «21», **T2** sur «H», **C** sur «Mode 2».

### Remarque!

Le ARGUS détermine l'heure de la journée en fonction du lever et du coucher du soleil. L'heure effective peut différer de l'heure déterminée. Dans ce cas, réglez les commutateurs **T1** et **T2** en fonction de l'écart constaté.

### Remarque!

Pour déterminer l'heure, le dispositif ARGUS laisse la lumière allumée toute la première nuit (Mode 1) ou au contraire éteinte (Mode 2).

Après une interruption longue de la tension d'alimentation, le dispositif ARGUS détermine à nouveau l'heure.

18

### Occultation de segments de zone :

L'ARGUS est livré avec un cache qui permet de supprimer de la zone de détection des sources de perturbation ou des secteurs que l'on ne souhaite pas surveiller.

① A l'aide d'un couteau, découper uniquement les zones à surveiller par l'ARGUS. Les zones exclues de la surveillance sont laissées tel les quelles dans le cache. Veiller à ne pas couper les traverses pour ne pas affecter la stabilité du cache.

② Ensuite, appliquer le cache sur la lentille.

B = Capteur crépusculaire

Le capteur crépusculaire situé sur le devant de l'ARGUS ne doit pas être recouvert par le cache car si non, cela peut réduire la sensibilité à la lumière (prévoir éventuellement une ouverture dans le cache).

## Caractéristiques techniques :

Alimentation électrique :	230 V C.A., $\pm 10\%$ , 50 Hz.
	<b>L'appareil doit être protégé par un interrupteur de protection de 16 A.</b>
	Cet appareil est conçu pour des tensions de secteur sinusoïdales. Une utilisation avec des variateurs à angle de phase ou des onduleurs à courbe de tension rectangulaire ou trapézoïdale détériore l'appareil.
Courant commuté maxi :	16 A, 230 V C.A., $\cos \varphi = 1$
Puissance nominale :	
Lampes à incandescence 230 V C.A. :	maxi 2000 W
Lampes halogènes 230 V C.A. :	maxi 2000 W
Lampes fluorescentes 230 V C.A. :	maxi 1200 W, sans compensation
Charge capacitive :	maxi 35 $\mu\text{F}$
Charge transformateur :	maxi 600 VA
Consommation propre :	< 1 W
Bornes :	pour 2 conducteurs rigides de 1,5 mm <sup>2</sup> ou 2 de 2,5 mm <sup>2</sup> . Dénuder les conducteurs sur une longueur de 14 mm
Diamètre extérieur du câble :	maxi 14,5 mm
Port :	pour l'extension avec un module radioélectrique pour la liaison sans fil de plusieurs appareils
Port :	pour l'extension avec un module caméra pour la retransmission sur moniteur
Zone de détection :	220°
Portée :	maxi 16 m
Nombre de niveaux :	7
Nombre de zones :	112 avec 448 segments de commutation

Hauteur d'installation minimum :	1,7 m
Hauteur d'installation conseillée :	2,5 m
Sensibilité :	réglable en continu (cf. 14).
Capteur de lumière :	réglable en continu depuis l'extérieur d'env. 3 lux à env. 1000 lux (cf. 15)
Temporisation :	6 durées réglables depuis l'extérieur, d'env. 1 s à env. 8 min (cf. 16).
Orientation de la tête du capteur (cf. 13):	
Installation au mur :	9° vers le haut, 24° vers le bas, 12° vers la droite ou vers la gauche, ±12° axialement
Installation au plafond :	4° vers le haut, 29° vers le bas, 25° vers la droite ou vers la gauche, ±8,5° axialement
Classe de protection :	IP 55
Directives européennes :	conforme à la directive basse tension 73/23/CEE, conforme à la directive sur la compatibilité électromagnétique 89/336/CEE

## ARGUS 220 Timer

Artikelnr. 5656 19 (polarwit)

- 1 De aangegeven reikwijdtes hebben betrekking op gemiddelde verhoudingen bij een montagehoogte van 2,50 m en dienen daarom als richtlijnen te worden beschouwd. Bij veranderlijke temperaturen kan de reikwijdte sterke schommelingen vertonen.
  - A = Binnenste veiligheidszone met een controlebereik van 360° en een straal van 4 m.
  - B = Middelste veiligheidszone met een detectiehoek van 220° bij een detectiebereik van ca. 9 m x ca. 18 m.
  - C = Buitenste veiligheidszone met een detectiehoek van 220° bij een detectiebereik van ca. 16 m x ca. 28 m.

## Montage

- 2 A = Montagehoogte: tussen 2 m en 3 m, optimaal 2,50 m. (op een vaste en vlakke ondergrond)
  - B = Afstand tot optische storingsbronnen: ca. 5-6 m.
  - C = als de in te schakelen lichtbron zich in het detectiebereik van de ARGUS bevindt, dient een afstand van minimaal 5 m in acht te worden genomen. Lamp **niet onder** maar boven de ARGUS monteren. Voorts afdekcap gebruiken (zie 17).
- 3 Montage aan de zijkant van de bewegingsrichting voor een optimale bewegingsdetectie.
- 4 **Beschermde montageplaats:** De ARGUS is voorzien van beschermingsgraad IP 55. Om te vermijden dat de verlichting wordt ingeschakeld als gevolg van weersomstandigheden, moet de ARGUS zo mogelijk beschermd tegen regen en rechtstreeks zonlicht worden aangebracht (over de lens lopende regendruppels kunnen bijvoorbeeld de bewegingsmelder activeren).

- 5 **Aanbrengen van meerdere ARGUS-exemplaren:** Voor een bewaking zonder hiaten dient men ervoor te zorgen dat de stralenbundels van de afzonderlijke bewegingsmelders elkaar overlappen.
- 6 **Wand- / plafondmontage:** Voor de plafondmontage dient men de lens te draaien zoals aangegeven (aan de eindaanslagen de draairichting veranderen). Als oriënteringshulp bevindt zich een voelbare centeringsribbel op de bovenste kogelheft. Om te verhinderen dat er water in de behuizing loopt, mag de Argus bij schuine plafonds alleen met de lens naar beneden worden gemonteerd.
- 7 **Bevestiging aan binnen-/buitenhoeken of vaste pijpen:** Met het montagehoekstuk art.-nr. 5652 91 (optioneel toebehoren) kan de ARGUS in binnen-/buitenhoeken of aan vaste pijpen worden bevestigd. De aansluitleiding kan van achter door het montagehoekstuk in het apparaat worden geleid.
- 8 **Bevestiging wandaansluitdoos:** Na het onderbeken van het stroomcircuit met de contactverbreker wordt bijgevoegd plastic doorvoerbuiscje over de kabel waarvan de mantel is verwijderd, geschoven. De aansluitingsleiding kan naar keuze van achter of van onder (pijl) in de aansluitkast worden geleid. De aansluitdoos wordt met de meegeleverde schroeven op de gewenste plek gemonteerd.
- 9 **Elektrische aansluiting:** Het net spanningsvrij schakelen! De afgestripte aansluitleidingen worden in de klemmen met opschrift gestoken (afstriplengte = 14 mm). Bedrading naar andere gebruikers is toegestaan.
  - De fase wordt in klem "L" gestoken.
  - De nul wordt in klem "N" gestoken.
  - De geschakelde fase wordt in klem "↓" gestoken.

**Opmerking!****Schakelen van inductieve belastingen:**

Als er inductieve belastingen zoals transformatoren, relais, beveiligingen en TL-lampen worden geschakeld, ontstaan er spanningsspieken die ertoe kunnen leiden dat er opnieuw wordt ingeschakeld (continuverlichting). Door parallelle schakeling van een condensator (artikelnr. 5428 95) bij de inductieve belasting kunnen de spanningsspieken worden verminderd.

A = ARGUS continu op het stroomnet

ARGUS bewaakt het bereik voortdurend

B = ARGUS gecombineerd met een wisselschakelaar

De schakelaarstand bepaalt of er continuverlichting of automatische bediening plaatsvindt.

C = ARGUS gecombineerd met een verbreekcontact

ARGUS is voortdurend bedrijfs gereed. Door een druk op de knop (kortstondige spanningsonderbreking van 2 à 3 seconden) wordt de ARGUS ingeschakeld gedurende de ingestelde tijd. Elke nieuwe beweging verlengt de inschakeltijd.

D = ARGUS parallel

Meerdere ARGUS-exemplaren kunnen een lampengroep schakelen indien het maximum schakelvermogen van een apparaat niet wordt overschreden. De gevoeligheid van de apparaten moet worden gereduceerd. Het vormen van grote apparaatgroepen met meer dan 4 ARGUS-exemplaren is technisch en functioneel ongunstig.

E = ARGUS gecombineerd met een serieschakelaar

De schakelaarstand resulteert in handbediening, automatische bediening of „UIT“. In stand (A) wordt een lichtbron ingeschakeld via de ARGUS (automatische bediening) en in stand (B) wordt deze continu (handbediening) ingeschakeld.

F = ARGUS parallel met een trappenhuis-lichtautomaat

De ARGUS of de trappenhuis-lichtautomaat schakelt de lichtbronnen gedurende een bepaalde tijd in.

**Opmerking!**

Voorkom een langere spanningsonderbreking bij gebruik van de

timerfunctie, 17 omdat de ARGUS anders opnieuw de tijd moet vaststellen.

**10****Monteren van het ARGUS-bovenstuk:**

- ① Na de aansluiting wordt het ARGUS-bovenstuk op de aansluitdoos geplaatst en bevestigd met de twee bijgevoegde schroeven. Door de schroeven vast te draaien, wordt de elektrische verbinding tussen het klemblok en de pinnen automatisch tot stand gebracht.
- ② De schuifkap op de markeringen zetten en omlaag schuiven.

De sensorkop op het te bewaken bereik richten.

**Ingebruikneming****11****Inschakelen van de netspanning:**

De verbruiker wordt gedurende ca. 10 sec. of gedurende de ingestelde tijd ingeschakeld. Het controlelampje brandt ca. 10 sec.

**12****Bedieningselementen:**

De bedieningselementen van de ARGUS bevinden zich beschermd onder de schuifkap. Voor het openen wordt de plaat tot de voelbare aanslag omhoog geschoven en weggetrokken. De ingestelde waarden kan men aan de hand van de pijlpositie aflezen.

**ARGUS instellen voor functietest:**

- A = controlelampje: brandt bij elke waargenomen beweging
- B = lichtsterkesensor: mag niet worden afgedekt
- C = lichtsterkte: dagstand (zonnelymbolletje/aanslag rechts)
- D = tijdsinstelling: 1 sec. (linksom draaien)
- E = gevoeligheid: variabel in te stellen
- F = instelmogelijkheid Voor het verbinden van radiografische zenders voor het in-/uitschakelen en instellen van de schemerwaarde (zie gebruiksaanwijzing van de draadloze module)
- G = interface: voor uitbreiding met een draadloze module
- T1 Timerfunctie: voor het instellen van de schakeltijd 's avonds, bijv. 23 uur

schakeltijd 1

T2 Timerfunctie: voor het instellen van de schakeltijd 's  
morgens,  
schakeltijd 2 bijv. 5 uur

### 13 ARGUS afstellen:

De sensorkep afstellen op het te controleren bereik (de draairichting kan worden gewijzigd bij de eindaanslagen) en door vanaf de rand in het controlebereik te stappen controleren (zie 3) of de ARGUS de gebruiker en het controlelampje inschakelt.

### 14 Instellen van de gevoeligheid:

de gevoeligheid kan variabel worden ingesteld met een reikwijdte van max. 16m

### 15 Instellen van de lichtsterkte:

De lichtsterktedrempel kan traploos worden ingesteld op een waarde tussen ca. 3 lux en 1000 lux. In de dagstand (zonnelymboutje) schakelt de ARGUS bij elke beweging, onafhankelijk van de lichtsterkte buiten.

In de nachtstand (maansymboutje) reageert de ARGUS pas bij een lichtsterkte van minder dan 3 lux (duisternis).

#### Aanwijzing:

Draai de draaischakelaar afhankelijk van de gekozen timerfunctie 17 op het linker of het rechter maansymboutje.

### 16 Tijdsinstelling:

Met de tijdsinstelling kan de inschakeltijd van de aangesloten gebruikers worden ingesteld. De inschakeltijd start na de laatste waargenomen beweging.

#### Opmerking:

Nadat de gebruiker is ingeschakeld, wordt de schemerschakelaar genegeerd en bij elke geregistreerde beweging begint de inschakeltijd opnieuw af te lopen. Als de bewegingsmelder niet meer uitschakelt, neemt de ARGUS waarschijnlijk voortdurend bewegingen waar en verlengt hij de tijdsduur.

### 17 Timerfunctie instellen:

Hier kunt u de tijden instellen, waarop de ARGUS andere functies moet uitvoeren dan die als bewegingsmelder. Buiten de ingestelde tijden reageert de ARGUS zoals gewoonlijk op bewegingen.

### De ARGUS moet uitsluitend inschakelen bij bewegingen.

Draai de draaischakelaar T1 op "A".

### De ARGUS moet op gezette tijden ook zonder bewegingen inschakelen.

**Voorbeeld 1:** het licht moet vanaf de invallende duisternis tot 22 uur altijd aan zijn. Het licht moet v.a. 5 uur tot aan de dageraad altijd aan zijn.

Draai de draaischakelaar als volgt:

**T1** op "22"; **T2** op "5"; **C** op "Mode 1".

**Voorbeeld 2:** het licht moet vanaf de invallende duisternis tot 23 uur altijd aan zijn, daarna echter tot aan de dageraad alleen bij bewegingen inschakelen (halfautomatisch).

Draai de draaischakelaar als volgt:

**T1** op "23"; **T2** op "H"; **C** op "Mode 1".

### De ARGUS moet op gezette tijden niet inschakelen bij bewegingen.

**Voorbeeld 1:** het licht moet vanaf de invallende duisternis tot 21 uur altijd uit zijn. Het licht moet vanaf 5 uur tot aan de dageraad altijd uit zijn.

Draai de draaischakelaar als volgt:

**T1** op "21"; **T2** op "5"; **C** op "Mode 2".

**Voorbeeld 2:** het licht moet vanaf de invallende duisternis tot 21 uur altijd uit zijn, daarna echter tot de dageraad bij bewegingen inschakelen (halfautomatisch).

Draai de draaischakelaar als volgt:

**T1** op "21"; **T2** op "H"; **C** op "Mode 2".

#### Aanwijzing!

De ARGUS bepaalt de tijd aan de hand van de zonsopgang en de zonsondergang. De feitelijke kloktijd kan afwijken van de berekende dagtijd. Stel in dit geval de draaischakelaars T1 en T2 bij met de vastgestelde afwijking.

#### Aanwijzing!

Om de tijd vast te stellen, laat de ARGUS het licht in de eerste nacht

de hele tijd ingeschakeld (Mode 1) resp. uitgeschakeld (Mode 2). Na een langere uitval van de voedingspanning stelt de ARGUS de tijd opnieuw vast.

### 18 Uitschakelen van afzonderlijke bereiken:

Door de meegeleverde afdekkap kunnen ongewenste zones en storingsbronnen in het detectiebereik worden uitgeschakeld.

- ① Snij met een mes alleen die bereiken uit, die door de ARGUS bewaakt moeten worden. Bereiken die buiten het detectiebereik gehouden moeten worden, blijven in de kap volledig behouden. Let erop dat de verbindingstukken niet worden weggesneden vanwege de stabiliteit van de kap.
- ② Daarna de afdekkap over de lens trekken.

B = Schemersensor

De schemersensor aan de voorkant mag niet worden afgedekt door de afdekkap, omdat de lichtgevoeligheid dan gereduceerd kan worden (eventueel opening aanbrengen in de afdekkap).

## Technische gegevens:

Netspanning:	AC 230 V $\pm$ 10%, 50 Hz. <b>Het apparaat dient met een 16-A-contactverbreker te worden beveiligd.</b> Dit apparaat is geconstrueerd voor sinusvormige netspanning. Bij gebruik met faseaansnijdingsdimmers of gelijkstroomwisselstroommutatoren met een rechthoekig of trapeziumvormig spanningverloop, raakt het apparaat beschadigd.
Max. schakelstroom:	16 A, AC 230 V, $\cos \varphi = 1$
Nominaal vermogen:	
Gloeilampen AC 230 V:	max. 2000 W
Halogeenlampen AC 230 V:	max. 2000 W
TI-lampen AC 230 V:	max. 1200 W, niet gecompenseerd
Capacitieve belasting:	max. 35 $\mu$ F

Transformatorlast:	max. 600 VA
Eigenverbruik:	< 1 W
Aansluitklemmen:	voor 2 x 1,5 mm <sup>2</sup> of 2 x 2,5 mm <sup>2</sup> starre draaden. Draadstriplengte 14 mm
Buitendoorsnede van een leiding:	max. 14,5 mm
Interface:	voor uitbreiding met een module voor het draadloos verbinden van meerdere apparaten
Interface:	voor uitbreiding met een cameramodule voor weergave op een beeldscherm
Detectiebereik:	220°
Reikwijdte:	max. 16 m
Aantal niveaus:	7
Aantal zones:	112 met 448 schakelsegmenten
Minimale montagehoogte:	1,7 m
Aanbevolen montagehoogte:	2,5 m
Gevoeligheid:	variabel instelbaar (zie 14)
Lichtcel:	variabel van buitenaf instelbaar, van ca. 3 Lux tot ca. 1000 Lux. (zie 15)
Tijd:	in 6 trappen van buitenaf instelbaar, van ca. 1 sec. tot ca. 8 min. (zie 16).
Instelmogelijkheden van de sensor kop (zie 13):	
Wandmontage:	9° naar boven, 24° naar beneden, 12° rechts/links, $\pm 12^\circ$ axiaal
Plafondmontage:	4° naar boven, 29° naar beneden, 25° rechts/links, $\pm 8,5^\circ$ axiaal
Beschermingsgraad:	IP 55
EG-richtlijnen:	laagspanningsrichtlijn 73/23/EEG, EMV-richtlijn 89/336/EEG

## ARGUS 220Timer

Art. n° 5656 19 (blanco polar)

- 1** Los radios de acción indicados se refieren a unas circunstancias de entorno de tipo medio y a una altura de montaje de 2,50 metros, por lo que se han de considerar únicamente como valores orientativos. El radio de acción puede variar mucho al cambiar las condiciones de temperatura.
- A = Zona interior de seguridad con un campo de vigilancia de 360° en un radio de acción de 4 metros aproximadamente.
- B = Zona central de seguridad con un ángulo de detección de 220° y con una superficie de vigilancia de 9 x 18 metros aproximadamente.
- C = Zona exterior de seguridad con un ángulo de detección de 220° y con una superficie de vigilancia de 16 x 28 metros aproximadamente.

## Montaje

- 2** A = Altura de montaje: entre 2 y 3 metros (altura óptima: 2,5 metros) (se ha de realizar sobre una base fija y plana)
- B = Distancia a fuentes ópticas de perturbación: 5 - 6 metros aproximadamente.
- C = La luz encendida se encuentra en el área de detección del dispositivo ARGUS, no se debe sobrepasar una distancia mínima de 5 m. La lámpara **no se debe** montar a menor altura que el dispositivo ARGUS sino por encima del mismo. En los otros casos se utilizará la cubierta de protección (véase **17**).
- 3** Para una detección óptima del movimiento, el montaje se debe realizar lateralmente a la dirección del movimiento previsto.
- 4** **Lugar de montaje protegido:**  
El dispositivo ARGUS está construido con la clase de protección IP 55. Con objeto de evitar que la iluminación se conecte debido a influencias medioambientales, el ARGUS se debe montar tan protegido como sea posible contra la lluvia y la acción directa de los rayos sola-

res (por ejemplo, las gotas de lluvia que resbalen sobre el cristal pueden ser la causa de que se active el detector de movimiento).

- 5** **Instalación de varios detectores ARGUS:**  
Para que exista una vigilancia completa es preciso garantizar que se superpongan las superficies barridas por las radiaciones de cada uno de los detectores de movimiento instalados.
- 6** **Montaje en la pared / en el techo:**  
Para el montaje en el techo se debe girar el lente tal como se indica (en los topes se ha de cambiar la dirección de giro). Sobre la mitad superior de la esfera se encuentra una perceptible nervadura de centrado para ayudar a la orientación.  
Para evitar que entre agua en la carcasa, en las cubiertas inclinadas Argus siempre se debe montar con la lente hacia abajo
- 7** **Montaggio su angoli rientranti / sporgenti o su tubi fissi:**  
Lo speciale supporto di montaggio ad angolo art. n° 5652 91 (optional) consente il montaggio di ARGUS su angoli rientranti e sporgenti o su tubi fissi. Per il collegamento elettrico si inserisce il cavo da dietro attraverso il supporto di montaggio.
- 8** **Sujeción de la caja de conexión de pared:**  
Después de interrumpir el circuito eléctrico con el cortacircuito automático, el manguito de goma adjunto se desliza sobre el cable desprovisto de aislamiento. El cable de conexión se puede introducir selectivamente por detrás o por debajo (flechas) en la caja de toma de corriente. La caja de conexión de pared se monta en el lugar previsto utilizando los tornillos adjuntos en el suministro.
- 9** **Conexión eléctrica:**  
Corte el suministro de corriente de la red de alimentación!  
Los cables de conexión (con el aislamiento previamente pelado) se conectan a los bornes que llevan una inscripción (longitud de cable que se ha de pelar: 14 mm). Se puede efectuar un "cableado pasante" para llevar la tensión eléctrica a otros terminales de consumo si así se desea.  
El conductor exterior se conecta al borne "L".  
El conductor neutro se conecta al borne "N".  
El cable exterior conmutado se conecta al borne "↓".

**Nota!**

**Conexión de cargas inductivas:**

Si se conectan cargas inductivas, tales como transformadores, relays, contactores y tubos fluorescentes, se producen picos de tensión que pueden ser la causa de que la carga se conecte de nuevo („efecto de luz continua“). Los picos de tensión se pueden reducir conectando un condensador (Art. n.º 5428 95) en paralelo a la carga inductiva.

- A = ARGUS conectado continuamente a la red  
El detector ARGUS vigila continuamente su sección de control.
- B = ARGUS combinado con un conmutador alternativo  
Habrá iluminación permanente o funcionamiento automático, dependiendo de la posición del interruptor.
- C = ARGUS combinado con conmutador  
El detector ARGUS se encuentra siempre en disposición de funcionamiento. Mediante una pulsación de la tecla (la tensión se interrumpe brevemente durante 2 - 3 segundos), el ARGUS se conecta durante el tiempo que se haya ajustado previamente. Cualquier nuevo movimiento prolonga el tiempo de conexión.
- D = ARGUS, conexión en paralelo  
Varios detectores ARGUS pueden conectar un grupo de lámparas mientras no se sobrepase la potencia máxima de conexión de **un** aparato. Se debe reducir la sensibilidad de los aparatos. La formación de grupos numerosos de aparatos con más de 4 detectores ARGUS no es favorable desde los puntos de vista técnico y funcional.
- E = ARGUS combinado con interruptor doble  
Dependiendo de la posición en que se encuentre el interruptor habrá funcionamiento manual, funcionamiento automático o „DESCONEXIÓN“. En la posición (A) la lámpara se conecta a través del detector ARGUS (automático) y en la posición (B) permanentemente (manual).
- F = ARGUS conectado en paralelo con el sistema automático de iluminación de la escalera  
O bien el detector ARGUS o el sistema automático de la ilumi-

nación de la escalera conectan las lámparas durante un período de tiempo determinado.

**Nota!**

Evite los fallos prolongados de suministro eléctrico **17** cuando utilice la función de temporizador, ya que luego ARGUS tendrá que volver a calcular la hora.

**10 Montaje de la parte superior del ARGUS:**

- ① Una vez realizada la conexión, la parte superior del ARGUS se coloca sobre el cajetín de conexión y se sujeta por medio de dos tornillos que se adjuntan al apretar los tornillos. Se genera automáticamente una conexión eléctrica de los bornes a las clavijas.
  - ② Colocar la placa cobertora sobre las marcas y encajarla hacia abajo.
- La cabeza del sensor se ha de orientar con respecto a la zona que se desea vigilar.

**Puesta en marcha**

**11 Conexión de la corriente de alimentación:**

El terminal de consumo se conecta durante 10 segundos aproximadamente (o durante el tiempo que se haya ajustado previamente). La luz piloto que indica el funcionamiento del detector se enciende durante 10 segundos aproximadamente.

**12 Elementos de control:**

Los elementos de control del ARGUS se encuentran protegidos debajo de la placa cobertora. Para abrir la placa se la eleva hasta el tope perceptible y luego se la desmonta. Los valores ajustados se pueden leer mediante la posición de la flecha.

**Ajuste del ARGUS para la prueba de funcionamiento:**

- A = Indicación de funcionamiento: se ilumina cada vez que se detecta cualquier movimiento
- B = Sensor de luminosidad: no se debe cubrir

C = Luminosidad:	Para funcionamiento en el día (símbolo de sol/tope derecho)
D = Ajuste de tiempo:	1 seg. (tope izquierdo)
E = Sensibilidad:	ajuste continuo
F = Ajuste radio-eléctrico	Para conectar radiotransmisores para encender, apagar y ajustar el valor crepuscular (véanse las instrucciones de uso del módulo radioeléctrico)
G = Interface:	para ampliación con un módulo radioeléctrico
T1 Función de temporizador	Para ajustar la hora de encendido por la noche.
Hora de encendido 1	p. ej., 23.00
T2 Función de temporizador	Para ajustar la hora de encendido por la mañana..
Hora de encendido 2	p. ej., 5.00

### 13 Orientación del ARGUS:

La cabeza del sensor se ha de orientar hacia la zona que se desea vigilar (en los topes finales se cambiará el sentido de giro) y se comprobará si, al entrar desde fuera en la zona de vigilancia (véase el apartado 3), el detector ARGUS conecta el terminal de consumo correspondiente y enciende la luz que indica el funcionamiento.

### 14 Ajuste de la sensibilidad:

Se puede ajustar la sensibilidad de manera continua en un rango de hasta máx. 16 metros.

### 15 Ajuste del la luminosidad:

El umbral de luminosidad se puede ajustar continuamente en un margen comprendiendo entre 3 lux y 1000 lux. En el funcionamiento con luz diurna (símbolo del sol), el detector ARGUS se conecta cada vez que detecta un movimiento, independientemente de la claridad que exista en el exterior.

En el funcionamiento nocturno (símbolo de la luna), el detector ARGUS no reacciona mientras la luminosidad no sea inferior a 3 lux (obscuridad).

### Nota!

Mueva el botón giratorio al símbolo de luna de la izquierda 17 o de la derecha según la función de temporizador seleccionada.

### 16 Ajuste del tiempo:

Con el ajuste de tiempo se puede regular el «tiempo de funcionamiento posterior» de los terminales de consumo conectados al detector. Esta duración de funcionamiento se inicia con el último movimiento detectado.

### Observación:

Una vez puestos en marcha los terminales de consumo conectados al ARGUS, el sistema ignora al conmutador de crepúsculo y cada movimiento detectado hace que vuelva a empezar la secuencia desde el principio. Si el detector de movimiento no se desconecta ya, probablemente es porque el ARGUS está detectando continuamente nuevos movimientos y alargando consiguientemente dicho tiempo.

### 17 Ajuste de la función de temporizador:

Puede ajustar horas en que ARGUS no se debe comportar como un simple detector de movimiento. Fuera de estas horas, ARGUS reacciona ante los movimientos de la forma habitual.

### ARGUS sólo se debe encender cuando detecta movimiento.

Mueva el botón giratorio T1 a "A".

### ARGUS se debe encender a determinadas horas aunque no detecte movimiento.

**Ejemplo 1:** La luz siempre debe estar encendida desde que anochece hasta las 22:00 h. La luz siempre debe estar encendida desde las 5:00 h y hasta que amanezca.

Mueva los botones giratorios del modo siguiente:

**T1** a "22", **T2** a "5", **C** a "Mode 1".

**Ejemplo 2:** La luz siempre debe estar encendida desde que anochece hasta las 23:00 h, y desde esta hora hasta que amanezca sólo se debe encender cuando detecte movimiento (semiautomático).

Mueva los botones giratorios del modo siguiente:

**T1** a "23", **T2** a "H", **C** a "Mode 1".

**ARGUS no se debe encender a determinadas horas aunque detecte movimiento.**

**Ejemplo 1:** La luz siempre debe estar apagada desde que anochece hasta las 21:00 h. La luz siempre debe estar apagada desde las 5:00 h hasta que amanezca.

Mueva los botones giratorios del modo siguiente:

**T1** a "21", **T2** a "5", **C** a "Mode 2".

**Ejemplo 2:** La luz siempre debe estar apagada desde que anochece hasta las 21:00 h, y desde esta hora hasta que amanezca se debe encender cuando detecte movimiento (semiautomático).

Mueva los botones giratorios del modo siguiente:

**T1** a "21", **T2** a "H", **C** a "Mode 2".

**Nota!**

ARGUS se guía por la salida y la puesta del sol para calcular la hora. La hora real puede diferir de la hora calculada. Si es así, ajuste los botones giratorios **T1** y **T2** para corregir la diferencia.

**Nota!**

Para calcular la hora, durante la primera noche ARGUS deja la luz todo el tiempo encendida (Mode 1) o apagada (Mode 2). Si hay un fallo prolongado en el suministro eléctrico, ARGUS volverá a calcular la hora.

18

**Aislamiento de zonas individuales:**

Por medio de la placa cobertora se pueden aislar de la zona de vigilancia los lugares no deseados y las fuentes de perturbación.

- ① Corte con un cuchillo únicamente las zonas que el dispositivo ARGUS debe vigilar. Las zonas que se han de excluir de la vigilancia deben permanecer íntegras en la cubierta de protección. Tenga cuidado de no cortar la nervadura para que la cubierta mantenga su estabilidad.

②

A continuación cubra el lente con la cubierta.

B = Sensor de crepúsculo

El sensor de crepúsculo situado en la parte frontal no debe ser tapado por la cubierta, ya que así se podría reducir la sensibilidad

a la luz (eventualmente se ha de preveer una abertura en la cubierta).

**Datos técnicos:**

Tensión de la red:	C/a de 230 V ±10%, 50 Hz. <b>El aparato se protege por fusible con un conmutador de carga de 16 A.</b> Este aparato está dimensionado para tensiones sinusoidales de la red. Un funcionamiento en sistemas con corte de fase o en sistemas onduladores con tensión de corriente de perfil rectangular o trapezoidal causa daños en el detector.
Máx. corriente de conexión:	16 A, c/a de 230 V, $\cos \varphi = 1$
Potencia nominal:	
Lámparas incandescentes de c.a. 230 V:	máx. 2000 W
Lámparas halógenas de c.a. 230 V:	máx. 2000 W
Lámparas fluorescentes de c.a. 230 V:	máx. 1200 W, sin compensación
Carga capacitiva:	máx. 35 $\mu$ F
Carga del transformador:	600 VA máx.
Consumo propio:	< 1 W
Bornes de conexión:	para cable rígido de 2 x 1,5 mm <sup>2</sup> ó de 2 x 2,5 mm <sup>2</sup> . Longitud de pelado de cables 14 mm
Diámetro exterior de un conductor:	máx. 14,5 mm
Interface:	para ampliación con un módulo radioeléctrico y conexión inalámbrica con otros equipos
Interface:	para ampliación con un módulo de cámara para transmisión a un monitor

Rango de vigilancia:	220°
Alcance:	máx. 16 m
Número de niveles:	7
Número de zonas:	112 con 448 segmentos de conmutación
Altura mínima de montaje:	1,7 m
Altura de montaje recomendada:	2,5 m
Sensibilidad:	ajuste continuo (véase <b>14</b> )
Fotosensor:	ajuste continuo desde el exterior, desde aprox. 3 Lux hasta aprox. 1000 Lux. (véase <b>15</b> )
Tiempo:	ajuste desde el exterior en 6 posiciones, desde aprox. 1 seg. hasta 8 min. aprox. (véase <b>16</b> ).
Posibilidades de ajuste de la cabeza del sensor (véase <b>13</b> ):	
Montaje de pared:	9° hacia arriba, 24° hacia abajo, 12° a la derecha o a la izquierda, ±12° axialmente
Montaje en el techo:	4° hacia arriba, 29° hacia abajo, 25° a la derecha o a la izquierda, ±8,5° axialmente
Clase de protección	IP 55
Normativa CE:	Cumple la directiva comunitaria sobre baja tensión 73/23/CCE, Cumple la directiva de compatibilidad electromagnética 89/336/CCE

## ARGUS 220 Timer

Articolo No. 5656 19 (bianco polare)

- 1 I raggi d'azione indicati si riferiscono a condizioni standard con altezza di montaggio di 2,50 m e devono essere considerati come valori indicativi. Il raggio d'azione assume valori differenti a seconda della temperatura ambientale.
  - A = Zona interna di sicurezza, con un settore di controllo di 360° ed un raggio di circa 4 m.
  - B = Zona mediana di sicurezza con un angolo di rilevamento di 220°, con un campo di rilevamento di circa 9 m x 18 m.
  - C = Zona esterna di sicurezza con un angolo di rilevamento di 220°, con un campo di rilevamento di circa 16 m x 28 m.

## Montaggio

- 2 A = Altezza di montaggio tra 2 m e 3 m, valore ottimale 2,50 m. (Su base solida e piana)
  - B = Distanza verso fonti di disturbo ottico: circa 5-6 m.
  - C = se la lampada collegata si trova nella zona di copertura di ARGUS, non superare una distanza minima di 5 m. **Non** montare la lampada **sotto** bensì sopra ARGUS. In caso contrario, impiegare la calotta di rivestimento (vedasi 17).
- 3 Effettuate il montaggio a lato della direzione di cammino, per ottenere un rilevamento ottimale del movimento.
- 4 **Posto di installazione protetto:**  
L'ARGUS è dotato di classe di protezione IP 55. Al fine di evitare che l'illuminazione venga inserita a causa di influssi ambientali, l'ARGUS dovrà venire montato in modo da risultare protetto, nella misura del possibile, dalla pioggia e dall'influsso diretto dei raggi solari (p. es. delle gocce d'acqua che scorrono sulla lente possono provocare scatti imprevisti del rilevatore di presenza).

- 5 **Installazione di diversi ARGUS:**  
Al fine di garantire un controllo senza punti di discontinuità, bisogna fare attenzione che i coni di radiazione dei singoli apparecchi si sovrappongano.
  - 6 **Montaggio a muro/a soffitto:**  
Eseguendo il montaggio a soffitto bisogna girare la lente come indicato (sulle battute d'arresto si inverte il senso di rotazione). Per facilitare l'orientamento, sulla semisfera superiore è presente un'aletta di centraggio percettibile al tatto. Per evitare la penetrazione di acqua nell'alloggiamento, montare Argus su soffitti inclinati esclusivamente con la lente verso il basso.
  - 7 **Montaggio su angoli rientranti / sporgenti o su tubi fissi:**  
Lo speciale supporto di montaggio ad angolo art. n° 5652 91 (optional) consente il montaggio di ARGUS su angoli rientranti e sporgenti o su tubi fissi. Per il collegamento elettrico si inserisce il cavo da dietro attraverso il supporto di montaggio.
  - 8 **Fissaggio della cassetta di connessione a parete:**  
Dopo aver interrotto il circuito elettrico con l'interruttore automatico, spingere sul cavo scoperto la guaina in gomma fornita. Il cavo di connessione può essere inserito nella scatola di giunzione dalla parte posteriore o da quella inferiore (freccia). La cassetta di connessione viene montata nel punto previsto fissandola con le viti in dotazione.
  - 9 **Allacciamento elettrico**  
L'allacciamento a rete deve avvenire in assenza di tensione!  
I cavi di allacciamento denudati vengono inseriti nei morsetti opportunamente contrassegnati (lunghezza di cavo denudato = 14 mm). E' ammissibile un cablaggio verso altri utilizzi.  
  
Il cavo di fase esterno viene inserito nel morsetto "L".  
Il neutro viene inserito nel morsetto "N".  
Il cavo diretto alla lampada allacciata viene inserito nel morsetto "↓".
- Nota!**  
**Collegamento di carichi induttivi:**  
Quando vengono collegati carichi induttivi, come p. es. trasformatori, relè, teleruttori e lampade fluorescenti, si possono avere casi di

picchi di tensione, che possono causare un reinserimento del sistema („Effetto luce continua“).

Si possono ridurre i picchi di tensione collegando un condensatore (Art. No. 5428 95) in parallelo al carico induttivo.

A = ARGUS sempre connesso a rete  
ARGUS controlla la sua zona ininterrottamente.

B = ARGUS in combinazione con commutatore  
A seconda della posizione del commutatore si possono avere luce continua o funzionamento automatico.

C = ARGUS in combinazione con contatto chiuso a riposo  
ARGUS è sempre pronto per il funzionamento. Premendo il tasto (breve interruzione di tensione per 2 ...3 secondi) l'ARGUS viene inserito per il tempo impostato. Ogni ulteriore movimento prolunga la durata di inserimento.

D = ARGUS in parallelo  
Un gruppo di ARGUS può comandare un unico gruppo di lampade, quando non viene superato il potere massimo di apertura di un apparecchio. E' necessario ridurre la sensibilità degli apparecchi. Dal punto di vista tecnico e funzionale risulta sfavorevole comporre gruppi maggiori di apparecchi con più di 4 ARGUS.

E = ARGUS combinato con commutatore unipolare a più posizioni  
A seconda della posizione del commutatore si ha un funzionamento manuale, automatico o il disinserimento („OFF“). Nella posizione (A) la lampada viene comandata dall'ARGUS (automatico), nella posizione (B) si ha una commutazione su luce continua (manuale)

F = ARGUS in parallelo con dispositivo automatico di luce scale  
ARGUS oppure il dispositivo automatico di luce scale inseriscono le luci delle scale per un determinato periodo di tempo.

#### Nota!

Utilizzando le funzioni timer si evitano lunghe interruzioni di corrente, poiché in tal caso ARGUS 17 deve effettuare nuovamente il ciclo dell'ora.

## 10 Montaggio della parte superiore dell'ARGUS

① Dopo aver eseguito l'allacciamento, si attacca la parte superiore dell'ARGUS alla cassetta di connessione, fissandola poi con le due viti in dotazione. Con l'avvitamento avviene un collegamento elettrico automatico dalla morsettieria ai perni.

② Disponete la lastra di rivestimento in corrispondenza dei punti contrassegnati e conducetela verso il basso.

Orientate la testa del sensore in direzione della zona di protezione.

## Messa in funzione

### 11 Prima attivazione:

Quando viene data tensione l'indicatore di funzionamento si illumina per circa 10 secondi, lampeggando.

### 12 Elementi di comando:

Gli elementi di comando di ARGUS sono disposti sotto la lastra di rivestimento protettiva. Per aprirla, spingete la lastra verso l'alto fino alla battuta quindi rimuovetela. I valori impostati si possono leggere in corrispondenza della posizione della freccia.

#### Impostazione di ARGUS per la prova di funzionamento:

- |  |  |
|--|--|
| A = Indicatore di funzionamento:         | si illumina ogni volta che viene rilevato un movimento   |
| B = Sensore di luminosità:               | non si deve coprire  |
| C = Luminosità:                          | funzionamento diurno (simbolo del sole/battuta d'arresto a destra)   |
| D = Temporizzazione:                     | 1 sec. (battuta d'arresto a sinistra)  |
| E = Sensibilità:                         | regolabile in continuo   |
| F = Impostazione radio:                  | Utilizzata per collegare radiotrasmettitori per l'accensione/lo spegnimento e per l'impostazione del valore crepuscolare (vedere le istruzioni per l'uso del modulo radio) |
| G = Interfaccia:                         | consente l'installazione aggiuntiva di un radiotrasmettitore   |
| T1 Funzione timer orario di accensione 1 | per l'impostazione dell'orario di accensione serale, per es. 23.00   |

T2	Funzione timer orario di accensione 2	per l'impostazione dell'orario di accensione mattutino per es. 5.00
----	---------------------------------------	---

### 13 Regolazione dell'ARGUS:

Regolate la testa del sensore in direzione del settore da controllare (alle battute di arresto bisogna cambiare senso di rotazione) e passando dal margine nel settore da controllare (vedasi 3) accertatevi che l'ARGUS attivi l'utilizzo e l'indicatore di funzionamento.

### 14 Impostazione della sensibilità:

La sensibilità si può regolare in continuo per una zona di max. 16 m.

### 15 Impostazione di luminosità

La soglia di luminosità si regola circa 3 Lux fino a 1000 Lux. Nel caso di funzionamento diurno (simbolo del sole) ARGUS si inserisce in occasione di ogni movimento, quale che sia il grado di luminosità esterna. Nel caso di funzionamento notturno (simbolo della luna) ARGUS reagisce solo sotto il valore di 3 Lux (oscurità).

#### Nota:

Girare l'interruttore rotante sul simbolo 17 luna sinistra o destra, a seconda della funzione timer selezionata.

### 16 Temporizzazione:

Con questa funzione si può regolare il tempo di funzionamento degli utilizzatori allacciati. Questo prolungamento di funzionamento viene avviato dopo l'ultimo rilevamento di movimento.

#### Nota:

Dopo che è stato inserito l'utilizzatore, l'interruttore crepuscolare viene ignorato ed ogni movimento registrato fa partire dall'inizio il conteggio del tempo. Se il rilevatore di presenza non si disinserisce più, è molto probabile che l'ARGUS rileva continuamente dei nuovi movimenti e prolunga in tal modo il periodo di inserimento.

### 17 Impostazione della funzione timer:

Questa impostazione consente l'inserimento degli orari, in cui ARGUS deve funzionare secondo modalità diverse da un puro sensore di movimento. Al di fuori degli orari impostati, ARGUS reagisce ai movimenti secondo le normali modalità.

### L'accensione di ARGUS deve avvenire esclusivamente in presenza di movimenti.

Girare l'interruttore rotante T1 su "A"

### L'accensione di ARGUS deve avvenire in determinati orari anche in assenza di movimenti.

**Esempio 1:** la luce deve restare sempre accesa dal crepuscolo fino alle 22.00. La luce deve restare sempre accesa dalle 5.00 fino all'alba.

Girare l'interruttore rotante come segue:

**T1** su "22", **T2** su "5", **C** su "Mode 1".

**Esempio 2:** la luce deve restare sempre accesa dal crepuscolo fino alle 23.00, quindi fino all'alba solo in presenza di movimenti (funzionamento semiautomatico).

Girare l'interruttore rotante come segue:

**T1** su "23", **T2** su "H", **C** su "Mode 1".

### L'accensione di ARGUS non deve avvenire in determinati orari in presenza di movimenti.

**Esempio 1:** la luce deve restare sempre spenta dal crepuscolo fino alle 21.00. La luce deve restare sempre spenta dalle 5.00 fino all'alba.

Girare l'interruttore rotante come segue:

**T1** su "21", **T2** su "5", **C** su "Mode 2".

**Esempio 2:** la luce deve restare sempre spenta dal crepuscolo fino alle 21.00, quindi accendersi fino all'alba in presenza di movimenti (funzionamento semiautomatico).

Girare l'interruttore rotante come segue:

**T1** su "21", **T2** su "H", **C** su "Mode 2".

#### Nota!

ARGUS effettua il calcolo dell'ora in base al levare e al calare del sole. L'ora effettiva può essere diversa dall'ora calcolata. In tal caso spostare gli interruttori girevoli T1 e T2 per lo scostamento riscontrato.

**Nota!**

Per effettuare il calcolo dell'ora, la prima notte ARGUS tiene la luce accesa (Mode 1) o spenta (Mode 2) tutto il tempo.

Dopo una prolungata interruzione di corrente, ARGUS effettua nuovamente il calcolo dell'ora.

**18****Oscuramento di singole porzioni:**

Mediante la calotta di rivestimento in dotazione si possono oscurare porzioni indesiderate della zona di copertura o fonti di disturbo.

① Ritagliate con un coltello solo le porzioni della zona di copertura che volete vengano controllate da ARGUS. Le porzioni che devono essere oscurate e quindi non controllate restano intatte sulla calotta di rivestimento. Per mantenere inalterata la stabilità della calotta, fate attenzione a non tagliare i listelli.

② Ora montate la calotta di rivestimento sulla lente.

B = Sensore crepuscolare

Il sensore crepuscolare in corrispondenza della parte frontale non deve essere coperto dalla calotta di rivestimento, in quanto potrebbe ridurne la sensibilità alla luce (prevedere un'opportuna apertura nella calotta di rivestimento).

**Dati tecnici:**

Tensione di rete:	230 V $\pm$ 10% c.a., 50 Hz. <b>L'apparecchio deve essere protetto con un interruttore automatico da 16-A.</b> L'apparecchio è stato concepito per tensioni sinusoidali di rete. Una messa in funzione in connessione con dimmer a taglio di fase o con invertitori con decorso di tensione di forma quadrangolare o trapezoidale danneggia l'apparecchio.
Corrente di commutazione max:	16 A, 230 V c.a., $\cos \varphi = 1$
Potenza nominale:	
Lampade ad incandescenza 230 V a.c.:	max. 2000 W
Lampade alogene 230 V a.c.:	max. 2000 W
Lampade a fluorescenza 230 V a.c. :	max. 1200 W, non compensato
Carico capacitivo:	max. 35 $\mu$ F
Transformatorlast:	max. 600 VA
Consumo:<	1 W
Morsetti di allacciamento:	per conduttori rigidi da 2 x 1,5 mm <sup>2</sup> o da 2x 2,5 mm <sup>2</sup> . Lunghezza di spelatura 14 mm
Diametro esterno di un conduttore:	max. 14,5 mm
Interfaccia:	consente l'installazione aggiuntiva di un radiotrasmettitore per il collegamento senza fili di diversi apparecchi
Interfaccia:	consente l'installazione aggiuntiva di una telecamera video per la trasmissione su monitor
Angolo di rilevamento:	220°

---

Portata:	max. 16 m
Numero delle zone di rilevamento piane:	7
Numero delle zone:	112 divise in 448 settori di collegamento
Altezza di montaggio minima:	1,7 m
Altezza di montaggio consigliata:	2,5 m
Sensibilità :	regolabile in continuo (vedasi <b>14</b> )
Sensore della luce:	regolabile dall'esterno, da circa 3 lux fino a circa 1000 lux.(vedasi <b>15</b> )
Temporizzazione:	regolabile in 6 intervalli dall'esterno, da circa 1 sec. fino a circa 8 min.(vedasi <b>16</b> )
Regolazione della testa del sensore (vedasi <b>13</b> ):	
Montaggio a muro:	9° verso l'alto, 24° verso il basso, 12° a destra/a sinistra, ±12° assialmente
Montaggio a soffitto:	4° verso l'alto, 29° verso il basso, 25° a destra/a sinistra, ±8,5° assialmente
Grado di protezione:	IP 55
Direttive CE:	a norma della direttiva per basse tensioni 73/23/EWG e della direttiva EMV 89/336/EW

## ARGUS 220 Timer

Artikelnr. 5656 19 (polarvit)

- 1 De angivna räckvidderna hänför sig till genomsnittliga förhållanden vid en monteringshöjd på 2,50 m och ska därför betraktas som riktvärden. Räckvidden kan variera starkt vid skiftande temperaturförhållanden.
  - A = Inre säkerhetszon med ett övervakningsområde på 360° och en radie på 4 m.
  - B = Mittre säkerhetszon med en detekteringsvinkel på 220° och ett detekteringsområde på ca 9 m x ca 18 m.
  - C = Yttre säkerhetszon med en detekteringsvinkel på 220° och ett detekteringsområde på ca 16 m x ca 28 m.

## Montering

- 2 A = Monteringshöjd mellan 2 m och 3 m; optimalt 2,50 m. (På fast och jämnt underlag)
  - B = Avstånd mellan optiska störkällor: ca 5-6 m.
  - C = Om den kopplade lampan befinner sig inom ARGUS detekteringsområdet bör ett avstånd på minst 5 m inte underskidas. Montera **inte** lampan **under** ARGUS utan ovanför ARGUS. I annat fall används täckåpan (se 17).
- 3 Montera vid sidan av passeringsriktningen för optimal rörelsedetektering.
- 4 **Skyddad monteringsplats**  
ARGUS har skyddstyp IP 55. För att undvika att belysningen slås på genom inverkan från omgivningen, ska ARGUS monteras så skyddad som möjligt från regn och direkt solljus (t.ex. kan regndroppar, som rinner på linsen, leda till att rörelsevakten kopplar).

- 5 **Montering av flera ARGUS:**  
För att det inte ska finnas några luckor i detekteringen, måste man se till att strålgången hos respektive rörelsevakt överlappar den närmast intilliggande.
- 6 **Vägg- / takmontering:**  
Vid takmontering skall linsen vridas enligt beskrivningen (skifta vridriktning vid ändstoppen). Som orienteringshjälp finns en kännbar centreringssupphöjning på den övre kulhalvan. För att förhindra att vatten tränger in i huset, monteras Argus alltid med linsen nedåt på innertak med lutning.
- 7 **Fastsättning på inner-/ytterhörn eller stationära rör:**  
Med hjälp av monteringsvinkeln artikelnr. 5652 91 (alternativt tillbehör) kan ARGUS fastsättas på inner-/ytterhörn eller stationära rör. Anslutningsledningen kan föras in i apparaten bakifrån genom monteringsvinkeln.
- 8 **Fastsättning vägganslutningsdosa:**  
Efter att strömkretsen avbrutits med hjälp av ledningsskyddsbrytaren, skjuts bifogad gummihylsa över den mantlade kabeln. Anslutningsledningen kan föras in i anslutningslådan antingen bakifrån eller nerifrån (se pilarna). Vägganslutningsdosan monteras med de medföljande skruvarna på avsedd plats.
- 9 **Elektrisk anslutning:**  
Koppla bort spänningen från nätet!  
Anslut de avisolerade anslutningsledningarna till de märkta uttagen (avsklad isolering = 14 mm). "Genomdragning" till andra förbrukare är tillåten.  
  
Den utvändiga ledaren ansluts till uttaget "L".  
Nolledaren ansluts till uttaget "N".  
Den kopplade utvändiga ledaren ansluts till uttaget "↓".  
  
**Observera!**  
**Koppling av induktiva belastningar:**  
Om induktiva belastningar, som t.ex. transformatorer, reläer, kontaktorer och lysrörslampor kopplas, uppkommer spänningstoppar, som kan leda till återinkoppling („kontinuerlig ljuseffekt“).  
Genom att parallellkoppla en kondensator (art.nr. 5428 95) till den

induktiva belastningen kan spänningstopparna minskas.

A = ARGUS ständigt till nätet

ARGUS övervakar ständigt sitt område.

B = ARGUS kombinerad med växelbrytare

Beroende på brytarläge erhålls kontinuerligt ljus eller automatisk drift.

C = ARGUS kombinerad med öppnare

ARGUS är hela tiden driftsklar. ARGUS kopplas in för den inställda tiden med en knapptryckning (momentan spänningsbrytning 2....3 sekunder). Varje ny rörelse förlänger kopplingstiden.

D = ARGUS parallel

Flera ARGUS kan koppla sina lampgrupper, om den maximala kopplingseffekten hos en apparat inte överskrids. Apparatsens känslighet måste reduceras. Arrangemang av flera apparatgrupper med fler än 4 ARGUS är tekniskt och funktionellt olämpligt.

E = ARGUS kombinerad med seriekopplare

Beroende på brytarposition erhålls manuell, autodrift eller „AV“. I läge (A) kopplas lampan in via ARGUS (automatik) och i läge (B) kontinuerligt (manuell).

F = ARGUS parallell med trappljusautomat

Antingen kopplar ARGUS eller trappljusautomaten in lamporna för en bestämd tid.

### Information!

Undvik ett längre spänningsavbrott när Du använder timerfunktionen, **17** då ARGUS annars måste fastställa tiden på nytt.

### 10 Montering av ARGUS överdel:

- ① När ARGUS anslutits på rätt sätt sätts överdelen till ARGUS in i anslutningsdosan och görs fast med två medföljande skruvar. Den elektriska förbindningen från uttagsblocket till stiften upprättas automatiskt vid fastskruvandet.
- ② Placera täckkåpan på markeringarna och för den nedåt.

Rikta in sensorhuvudet till området som skall övervakas

## Driftsättning

### 11 Påkoppling av försörjningsspänningen:

Förbrukaren kopplas in i ca 10 sek. resp. den inställda tiden. Funktionsindikeringen lyser i ca 10 sek.

### 12 Manöverelement:

ARGUS manöverelement sitter skyddade under täckkåpan. Öppna kåpan genom att skjuta upp den till det kännbara anslaget och dra av den. De inställda värdena kan läsas av med hjälp av pilställningarna.

### Inställning av ARGUS för funktionstest:

A = Funktionsindikering:	lyser vid varje detekterad rörelse
B = Ljusstyrkesensor:	får inte täckas över
C = Ljuskänslighet:	dagdrift (solsymbolen/högeranslag)
D = Tidsinställning:	1 sek. (vänster stopp)
E = Känslighet:	steglös inställning
F = radioinställning	För integration av radiosändare för skymningsvärdets inställning och till- / frånkoppling – se radiomodulens bruksanvisning.
G = Gränssnitt:	för utvidgning med en radiomodul
T1 Timerfunktion:	för inställning av kopplingstiden på kvällen,
	t.ex. kl. 23
T2 Timerfunktion:	för inställning av kopplingstiden på morgonen,
	t.ex. kl. 5
	kopplingstid 1
	kopplingstid 2

**13 Inriktning av ARGUS:**

Rikta in sensorhuvudet efter övervakningsområdet (vridriktningen skiftas vid ändstoppen) och kontrollera om ARGUS kopplar förbrukaren och funktionsindikeringen genom att gå in i övervakningsområdet från kanten (se **3**).

**14 Inställning av känsligheten:**

Känsligheten kan ställas in steglöst inom ett område på upp till max. 16m.

**15 Inställning av ljuskänslighet:**

Ljuskänsligheten kan steglöst ställas in från ca 3 lux till 1000 lux. I dragdrift (solsymbol) kopplar ARGUS oberoende av den yttre ljuskänsligheten vid varje rörelse. I nattdrift (månsymbol) reagerar ARGUS först under 3 lux (mörkernivå).

**Information:**

Vrid vridomkopplaren till den vänstra eller den högra månsymbolen **17** allt efter vald timerfunktion.

**16 Tidsinställning:**

„Eftergångstiden“ för den anslutna förbrukaren kan ställas in med förbrukarens tidsinställning. Eftergångstiden startar efter den senast detekterade rörelsen.

**Observera:**

Efter inkopplingen av förbrukaren ignoreras skymningsreläet och varje registrerad rörelse startar tidsförloppet från början. Om rörelsevakten inte längre kopplar ifrån, är det sannolikt att ARGUS hela tiden detekterar nya rörelser och därmed förlänger tiden.

**17 Inställning av timerfunktionen:**

Här kan de tider ställas in, där ARGUS inte skall fungera enbart som rörelsesensor. Utanför dessa inställda tider reagerar ARGUS på rörelser som vanligt.

**ARGUS skall uteslutande reagera på rörelser.**

Vrid vridomkopplaren T1 på "A".

**ARGUS skall reagera under bestämda tider – även utan rörelser.**

**Exempel 1:** Ljuset skall alltid vara på från skymningen fram till kl. 22. Ljuset skall alltid vara på från kl. 5 fram till gryningen.

Manövrera vridomkopplaren enligt följande:

**T1** på „22“, **T2** på „5“, **C** på „Mode 1“.

**Exempel 2:** Ljuset skall alltid vara på från skymningen fram till kl. 23, men skall därefter endast sättas på vid rörelser fram till gryningen (halvautomatik).

Manövrera vridomkopplaren enligt följande:

**T1** på „23“, **T2** på „H“, **C** på „Mode 1“.

**ARGUS skall inte reagera på rörelser under bestämda tider.**

**Exempel 1:** Ljuset skall alltid vara släckt från skymningen fram till kl. 21. Ljuset skall alltid vara släckt från kl. 5 fram till gryningen.

Manövrera vridomkopplaren enligt följande:

**T1** på „21“, **T2** på „5“, **C** på „Mode 2“.

**Exempel 2:** Ljuset skall alltid vara släckt från skymningen fram till kl. 21, men skall därefter sättas på vid rörelser fram till gryningen (halvautomatik).

Manövrera vridomkopplaren enligt följande:

**T1** på „21“, **T2** på „H“, **C** på „Mode 2“.

**Information!**

ARGUS fastställer tiden med ledning av solens uppgång och solens nedgång. Den faktiska tiden på dagen kan avvika från den fastställda tiden. Justera i det fallet vridomkopplarna T1 och T2 med den fastställda avvikelser.

**Information!**

För att fastställa tiden låter ARGUS ljuset vara på (mode 1) resp. släckt (mode 2) under hela den första natten. Efter längre bortfall av försörjningsspänningen fastställer ARGUS tiden på nytt.

**18 Uteslutning av vissa områden:**

Icke önskade zoner och störkällor kan undantas från detekteringsområdet med den medföljande täckåpan.

- ① Skär ut endast de områden som skall övervakas av just denna ARGUS med en kniv. Områden som skall undantas från över-

vakningen finns kvar helt i kåpan. Se till att bryggorna inte skärs bort, så att kåpans stabilitet kan upprätthållas.

- ② Dra därefter täckkåpan över linsen.

B = Skymningsrelä

Skymningsreläet i frontområdet bör inte täckas över av täckkåpan, annars kan ljuskänsligheten reduceras (se eventuellt till att en öppning finns i täckkåpan).

## Tekniska data:

Nätspänning:	AC 230 V $\pm$ 10 %, 50 Hz. <b>Apparaten skyddas via en 16 A lednings- skyddsströmställare.</b> Denna apparat är avsedd för sinusformade nätspänningar. Drift med fasdimrar eller växelriktare med fyrkants eller trapetsfor- migt spänningsförlopp skadar apparaten.
Max. kopplingsström:	16 A, AC 230 V, $\cos \varphi = 1$
Märkeffekt:	
Glödlampor AC 230 V:	max. 2000 W
Halogenlampor AC 230 V:	max. 2000 W
Lysrör AC 230 V:	max. 1200 W, okompenserat
Kapacitiv last:	max. 35 $\mu$ F
Transformatorlast:	max. 600 VA
Egenförbrukning:	< 1 W
Anslutningsklämmor:	för 2 x 1,5 mm <sup>2</sup> eller 2x 2,5 mm <sup>2</sup> stela ledare Avisoleringslängd 14 mm
Ytterdiameter en ledning:	max. 14,5 mm
Gränssnitt:	för utvidgning med en radiomodul för tråd- lös förbindelse mellan flera apparater
Gränssnitt:	för utvidgning med en kameramodul för överföring till en bildskärm

Övervakningsområde:	220°
Räckvidd:	max. 16 m
Antal plan:	7
Antal zoner:	112 med 448 kopplingssegment
Lägsta monteringshöjd:	1,7 m
Rekommenderad monteringshöjd:	2,5 m
Känslighet:	kan steglöst ställas in (se 14 )
Ljusavkännare:	kan steglöst ställas in utifrån, från ca. 3 Lux ill ca. 1000 Lux.(se 15 )
Tid:	kan ställas in utifrån i 6 steg, från ca. 1 sek. till ca. 8 min. (se 16 ).
Sensorhuvudets inställningsmöjligheter (se 13 ):	
Väggmontering:	9° upp, 24° ned, 12° höger/vänster, $\pm 12^\circ$ axialt
Takmontering:	4° upp, 29° ned, 25° höger/vänster, $\pm 8,5^\circ$ axialt
Skyddstyp:	IP 55
EG-direktiv:	lågspänningsdirektiv 73/23/EEG, elektromagnetisk kompatibilitetsdirektiv 89/336/EEG

**ELJO AB**  
26981 BÅSTAD • Tel.: 04 31-7 80 00 • Fax: 04 31-7 53 15





**Merten GmbH & Co. KG**  
**Systemlösungen für die Elektrotechnik**

Service Zentrum  
Fritz-Kotz-Straße 8  
51674 Wiehl  
Telefon: +49(0)22 61/702-01  
Telefax: +49(0)22 61/702-284  
E-mail: [info@merten.de](mailto:info@merten.de)  
Internet: <http://www.merten.de>

Technische Auskünfte  
erhalten Sie unter unserer

**InfoLine**

Telefon: 01805/2125 81  
Telefax: 01805/2125 82  
Telefon: 0800/63 78 36 40  
Telefax: 0800/63 78 36 30  
E-mail: [infoline@merten.de](mailto:infoline@merten.de)